

AERO

AEROPLUS WRG

Wandlüfter mit Schalldämmung

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

Inhaltsverzeichnis

1	ZU DIESER DOKUMENTATION	4	5	BEDIENUNG	19
1.1	Original-Betriebsanleitung	4	5.1	Manuell verschließen	19
1.2	Anleitung lesen	4	5.2	Touch Control bedienen	19
1.3	Hersteller	4	5.2.1	Gebälsestufe einstellen	19
1.4	Gender-Hinweis	4	5.2.2	Automatikmodus aktivieren und deaktivieren	20
1.5	Zielgruppe	4	5.2.3	Kindersicherung aktivieren und deaktivieren .	20
1.6	Mitgeltende Informationen	4	5.3	Menüfunktionen einstellen	21
1.7	Verwendete Symbole	5	5.3.1	Lautstärke Summer einstellen	21
1.7.1	Akustische Signale	5	5.3.2	Helligkeit LED einstellen	22
1.7.2	LED	5	5.3.3	Timeout LED einstellen	23
1.8	Abkürzungen	5	5.3.4	Nachlaufzeit für Badsteuerung einstellen ..	24
2	SICHERHEIT	6	5.3.5	Limitierung Automatikbetrieb einstellen .	25
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6	5.3.6	Filterlaufzeit einstellen	26
2.2	Voraussetzungen an die Zielgruppe	6	5.3.7	Betriebsart für Nachtlüftung einstellen . .	27
2.3	Sicherheitshinweise	6	5.3.8	WLAN-Verbindung herstellen	28
3	PRODUKTDATEN	7	5.3.9	WLAN ein- und ausschalten	29
3.1	Aufbau	7	5.3.10	WLAN-Reset durchführen	30
3.2	Touch Control	8	5.3.11	SI-BUS Geräte koppeln	31
3.3	Funktionsweise	9	5.3.12	SI-BUS Geräte entkoppeln	32
3.3.1	Funktionen	10	5.3.13	Aktive Fehler löschen	33
3.3.2	Temperatur- und Feuchtesensor	10	5.3.14	Gerät auf Standardeinstellungen zurücksetzen	33
3.3.3	CO2-Sensor	10	5.3.15	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen .	34
3.3.4	Gebälsestufen	11	6	WARTUNG UND PFLEGE	35
3.3.5	Automatikmodus	11	6.1	Hinweise zur Reinigung und Pflege	35
3.3.6	Kindersicherung	11	6.2	Luftfilter wechseln	36
3.3.7	Kondensat- und Frostschutzsteuerung . . .	11	6.2.1	Abluftfilter wechseln	36
3.3.8	Manueller Verschluss	12	6.2.2	Zuluftfilter wechseln	37
3.3.9	Filterwechselanzeige	12	7	FEHLERBEHEBUNG	38
3.3.10	Externe Eingänge	12	7.1	Fehlermeldungen am Gerät	38
3.3.11	Deaktivierung der Wärmerückgewinnung .	12	7.2	Fehler am Gerät	38
3.3.12	SI-BUS	13	8	ENTSORGUNG	39
3.4	Menü	13	9	ZERTIFIKATE	40
3.5	Technische Daten	16	9.1	EU-Konformitätserklärung	40
3.6	Ersatzteile	16			
3.7	Zubehör	17			
4	INBETRIEBNAHME	18			
4.1	Lüftungsgerät ins WLAN einbinden	18			

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Original-Betriebsanleitung

Diese Anleitung ist Teil der Original-Betriebsanleitung. Die Betriebsanleitung besteht aus folgenden Teilen:

- Montageanleitung
- Bedienungs- und Pflegeanleitung

1.2 Anleitung lesen

Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil des Produkts. Nur die angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn diese Anleitung nicht beachtet wird, können Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen.

Die Anleitung vor der Nutzung des Produkts vollständig lesen und beachten.

Die Anleitung aufbewahren, verfügbar halten und an nachfolgende Benutzer weitergeben.

1.3 Hersteller

SIEGENIA-AUBI KG
Industriestraße 1 – 3
57234 Wilnsdorf
Deutschland

Die Adressen unserer weltweiten Standorte finden Sie hier: siegenia.com/de/company/locations

1.4 Gender-Hinweis

Die verwendete Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer alle Geschlechter, sofern nichts anderes ausdrücklich erwähnt ist.

1.5 Zielgruppe

Diese Informationen richten sich an Personen, die folgende Tätigkeiten durchführen:

- SIEGENIA Produkte bedienen und pflegen
- Fensterelemente oder Türelemente, die mit SIEGENIA Produkten ausgestattet sind, bedienen und pflegen

1.6 Mitgeltende Informationen

Vor der Bedienung die folgenden mitgeltenden Informationen beachten.

- Produktdatenblatt nach EU-Verordnung 1254/2014 link.si/td/wans011/1223



- Hilfe zur SIEGENIA Comfort App (iOS) <https://link.si/td/ios001/0523>



- Hilfe zur SIEGENIA Comfort App (Android) <https://link.si/td/and001/0523>



1.7 Verwendete Symbole

1.7.1 Akustische Signale

 Signal mit Ton

 Signal ohne Ton

1.7.2 LED

● LED aus

● LED leuchtet

 LED blinkt in 1 Farbe

 LED blinkt abwechselnd in 2 Farben

1.8 Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
TVOC	Total Volatile Organic Compounds: Flüchtige organische Verbindungen in Form von Gasen (z. B. Ethanol, Kohlenmonoxid, Methan, Butan und Zigarettenrauch).
CO ₂	Kohlenstoffdioxid: Chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff.
NO _x	Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid werden als NO _x zusammengefasst.
ISO Coarse 30 %	Grobstaubfilter, Filterbezeichnung gemäß DIN EN ISO 16890-1
ISO Coarse 45 %	Grobstaubfilter, Filterbezeichnung gemäß DIN EN ISO 16890-1
ISO ePM1 50 %	Feinstaubfilter, Filterbezeichnung gemäß DIN EN ISO 16890-1
WLAN	Wireless Local Area Network: kabelloses, lokales Netzwerk.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Produkt ist ein Lüftungssystem zur Be- und Entlüftung geschlossener Räume.
- Das Produkt ist nicht geeignet zu einer gezielten Entfeuchtung (z. B. Trocknung von Neubauten oder Kaschierung von Baumängeln).

2.2 Voraussetzungen an die Zielgruppe

Die folgenden Benutzer dürfen das Produkt nur dann bedienen, wenn sie die Gefahren im Umgang mit dem Produkt verstanden haben oder wenn sie bei der Bedienung beaufsichtigt werden:

- Kinder
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen

2.3 Sicherheitshinweise

Vergiftungsgefahr durch Verbrennungsabgase

Bei gleichzeitigem Betrieb des Lüftungsgeräts und einer Feuerstätte (z. B. Kaminofen oder Gastherme) kann ein Unterdruck entstehen. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum gelangen, die zu Vergiftungen führen.

- Den Lüftungsverbund der Wohnung durch den bevollmächtigten Schornsteinfeger prüfen lassen.
- Bei Lüftungsgeräten, die dauerhaft im Abluftbetrieb laufen, in Abstimmung mit dem bevollmächtigten Schornsteinfeger eine Sicherheitsvorrichtung einbauen.

Vergiftungsgefahr durch kontaminierte Luft

Bei Betrieb des Lüftungsgeräts können Schadstoffe in den Raum gelangen, die zu Vergiftungen führen.

- Wenn die angesaugte Luft Schadstoffe enthält, das Lüftungsgerät ausschalten.

Explosionsgefahr durch elektrische Funken

Bei Betrieb des Lüftungsgeräts in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre kann es durch elektrische Funken zur Explosion kommen. Explosionsfähige Atmosphäre entsteht z. B. durch brennbare Flüssigkeiten, Dampf, Gas oder Staub.

- Das Lüftungsgerät nicht in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre verwenden.

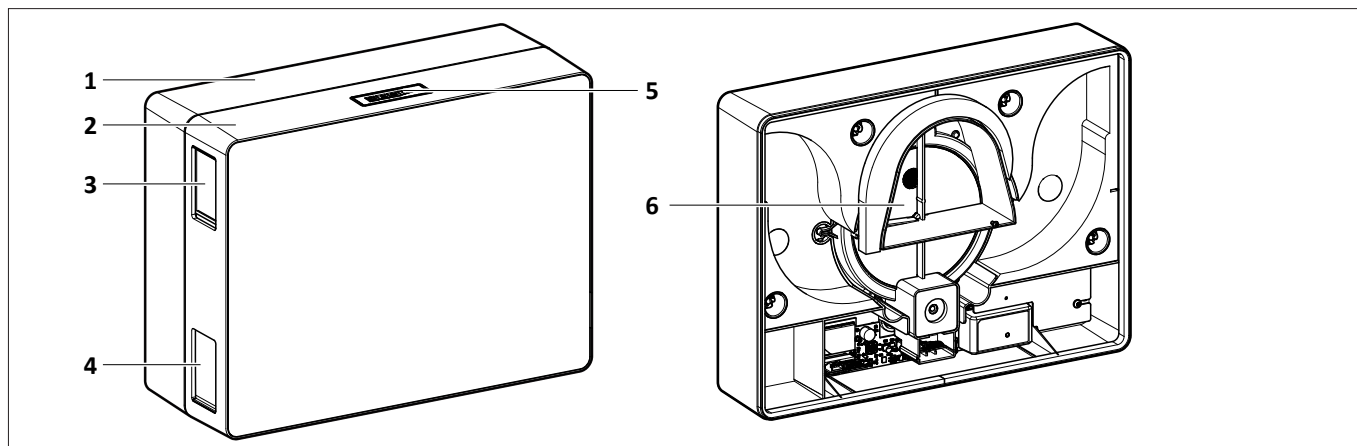
Verletzungsgefahr durch Verwendung ungeeigneter Bauteile

Bauteile, Zubehör- und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von SIEGENIA entsprechen, können die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- Originalbauteile oder Bauteile verwenden, die den Anforderungen von SIEGENIA entsprechen. Im Zweifelsfall von SIEGENIA bestätigen lassen.

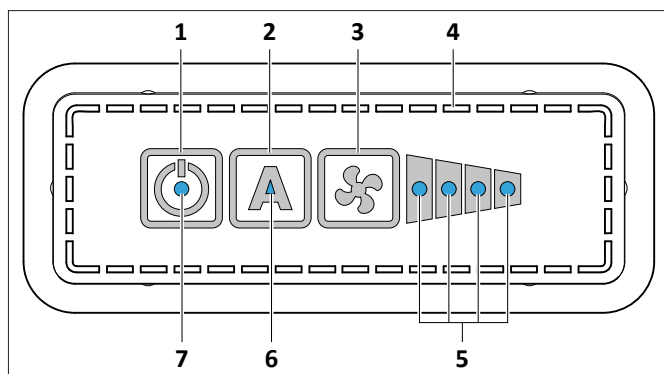
3 Produktdaten

3.1 Aufbau



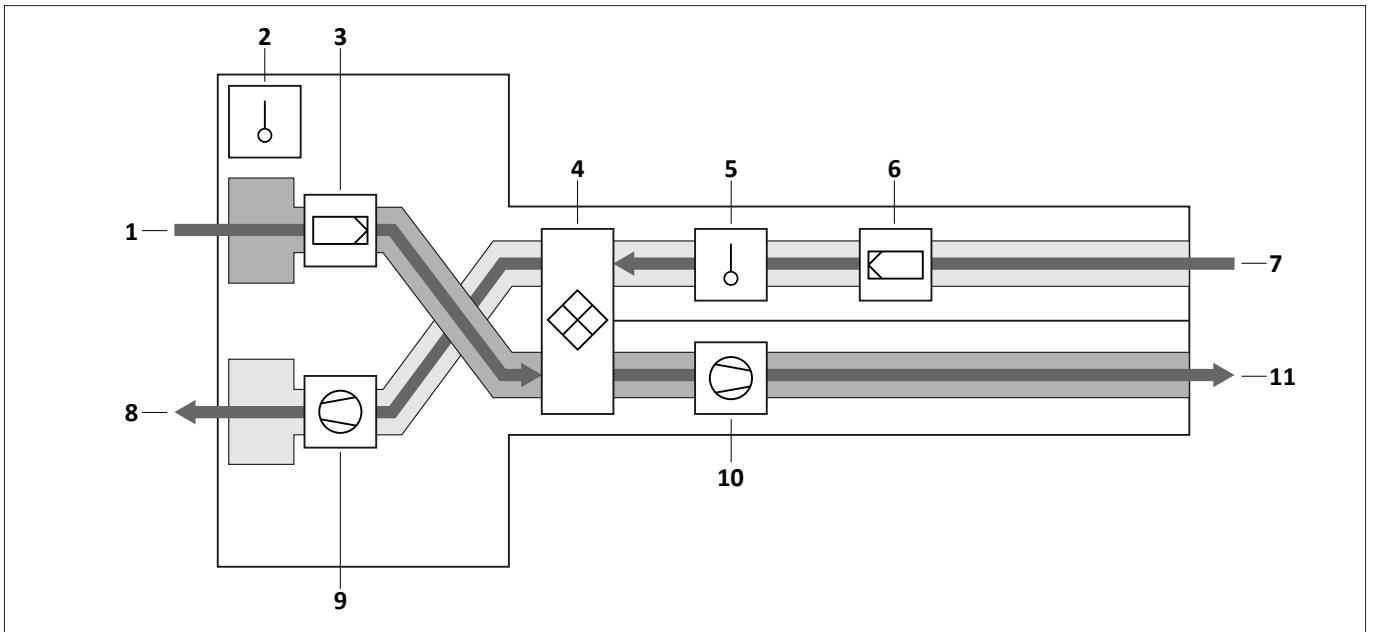
Pos.	Bezeichnung
1	Wandmodul
2	Gehäusemodul
3	Schieber für Abluftöffnung
4	Schieber für Zuluftöffnung
5	Touch Control
6	Rohrmodul

3.2 Touch Control



Pos.	Bezeichnung	Zweck
1	Taste ON/OFF	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltet das Gerät ein und aus. • Schaltet bei längerem Drücken die Wärmerückgewinnung ein oder aus. • Erzeugt einen Piepton, wenn die Wärmerückgewinnung ein- oder ausgeschaltet wird.
2	Taste AUTO	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltet den Automatikmodus ein und aus. • Öffnet bei längerem Drücken die Menüsteuerung.
3	Taste Gebläsestufe	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltet die Gebläsestufen durch.
4	Öffnungsschlitze	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglichen eine permanente Umströmung der Sensoren mit Raumluft, damit die Raumluftbedingungen korrekt erfasst werden können.
5	Gebläsestufen LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchten blau, je nachdem welche Gebläsestufe aktiviert wird. • Die äußere linke LED blinkt blau, wenn die Kondensat- und Frostschutzsteuerung aktiv ist.
6	AUTO LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet blau, wenn der Automatikmodus eingeschaltet wird. • Blinkt blau, wenn ein Filterwechsel erforderlich ist.
7	Status LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet kurz blau, wenn das Gerät eingeschaltet wird. • Leuchtet dauerhaft blau, wenn die Wärmerückgewinnung aktiviert ist. • Leuchtet weiß, wenn die Wärmerückgewinnung deaktiviert ist. • Blinkt grün, während ein externer Schalteingang aktiv ist (z. B. Badsteuerung). • Leuchtet oder blinkt in unterschiedlichen Farben, während die Menüsteuerung aufgerufen ist. • Leuchtet oder blinkt orange oder rot, wenn ein Fehler vorliegt.
-	Summer	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugt einen Piepton bei Bedienung und bei Fehlermeldungen.

3.3 Funktionsweise



Pos.	Bezeichnung
1	Abluft
2	Sensor
3	Filter
4	Rotationswärmetauscher
5	Sensor
6	Filter
7	Außenluft
8	Zuluft
9	Gebläse
10	Gebläse
11	Fortluft

AEROPLUS WRG ist ein bidirektionales Lüftungsgerät (einschließlich Wärmerückgewinnung) zur Belüftung geschlossener Räume. Der Luftaustausch erfolgt durch Zuluft- und Abluftgebläse mit Wärmerückgewinnung.

3.3.1 Funktionen

Funktionselement	Gerätetyp	
	AEROPLUS WRG	AEROPLUS WRG smart
Abluftfilter ISO Coarse $\geq 30\%$	●	●
Zuluftfilter ISO Coarse $\geq 45\%$	●	●
Zuluftfilter ISO ePM1 $\geq 50\%$	○	○
Zuluftfilter NOx	○	○
Touch Control	●	●
WLAN / Bedienung per SIEGENIA Comfort App	-	●
Temperatur- und Feuchtesensor innen	●	●
Temperatur- und Feuchtesensor außen	●	●
CO ₂ -Sensor	-	●
Verschiedene Gebläsestufen	●	●
Automatikmodus	●	●
Kindersicherung	●	●
Kondensat- und Frostschutzsteuerung	●	●
Manueller Verschluss	●	●
Filterwechselanzeige	●	●
Externe Eingänge	●	●
Deaktivierung der Wärmerückgewinnung	●	●
SI-BUS	●	●

Symbol	Erklärung
●	Serienausführung
○	optionale bzw. alternative Ausführung
-	nicht verfügbar

3.3.2 Temperatur- und Feuchtesensor

- Der Temperatur- und Feuchtesensor innen misst die Temperatur sowie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum.
- Der Temperatur- und Feuchtesensor außen misst die Temperatur sowie die Luftfeuchtigkeit im Außenbereich.
- Die SIEGENIA Comfort App zeigt die gemessenen Werte an.

3.3.3 CO₂-Sensor

- Der CO₂-Sensor ermittelt den CO₂-Gehalt im Innenraum.
- Die SIEGENIA Comfort App zeigt den CO₂-Gehalt mit einer Ampel und einem Zahlenwert an.

3.3.4 Gebläsestufen

- Touch Control zeigt die Gebläsestufen mit 4 LEDs an.
- Die Gebläsestufe lässt sich über Touch Control, Lüftungssteuerung, SIEGENIA Comfort App oder externe Eingänge einstellen.
- Bedienung über Touch Control: Die Luftleistung mit der Taste "Gebläsestufe" einstellen.
- Bedienung über SIEGENIA Comfort App: Die Luftleistung mit der SIEGENIA Comfort App stufenlos einstellen.
- Bedienung über externe Eingänge: Die Einstellmöglichkeiten über externe Eingänge sind abhängig vom elektrischen Anschluss.
- Nach einem Stromausfall schaltet das Lüftungsgerät in die zuletzt verwendete Gebläsestufe.

3.3.5 Automatikmodus

- Touch Control zeigt den Automatikmodus mit LEDs an.
- Der Automatikmodus lässt sich über Touch Control, Lüftungssteuerung, SIEGENIA Comfort App oder externe Eingänge aktivieren und deaktivieren.
- Der Automatikmodus regelt die Gebläsestufen automatisch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen.
- Die erforderliche Gebläsestufe ist abhängig von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie optional vom CO₂-Wert. Der ungünstigste Wert ist dabei maßgebend.
- Im Automatikmodus schalten die Gebläse nicht aus. Die Gebläse laufen mindestens in einer niedrigen Gebläsestufe.

3.3.6 Kindersicherung

- Die Kindersicherung sperrt Touch Control.
- Bei aktivierter Kindersicherung lässt sich das Gerät nur noch über die SIEGENIA Comfort App und über externe Eingänge steuern.

3.3.7 Kondensat- und Frostschutzsteuerung

- Die Kondensat- und Frostschutzsteuerung dient dem Geräteschutz und stellt die Funktion des Gerätes auch bei niedrigeren Außentemperaturen sicher.
- Bei einer Außentemperatur von +5 °C wird der Zuluft-Volumenstrom reduziert.
- In Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen, die stetig von den Feuchte- und Temperatursensoren erfasst werden, wird der Zuluft-Volumenstrom ggf. weiter reduziert. Dies können z. B. niedrigere Außentemperaturen oder eine besonders hohe Raumluftfeuchte sein.
- Erreicht die Außentemperatur einen Wert unterhalb –15 °C, wird das Lüftungsgerät für mind. 1 Stunde abgeschaltet, bis die Außentemperatur wieder ansteigt.
- Sobald die Außentemperatur wieder über –10 °C steigt, schaltet das Gerät in die zuletzt verwendete Schaltstufe.

3.3.8 Manueller Verschluss

- Die Zuluft- und Abluftöffnungen des Lüftungsgeräts können mit Schiebern manuell verschlossen werden.
- Es ist ein kompletter oder teilweiser Verschluss möglich. Je mehr die Öffnungen verschlossen werden, um so geringer ist die Zuluft- oder Abluftmenge.
- Alle vier Öffnungen können unabhängig voneinander verschlossen werden. Dadurch kann die Zuluft- und Abluftmenge individuell eingestellt werden.

3.3.9 Filterwechselanzeige

- Wenn ein Filterwechsel erforderlich ist, dann blinkt die AUTO LED blau.
- Wenn ein Filterwechsel erforderlich ist, dann zeigt die SIEGENIA Comfort App eine Warnmeldung an.
- Die Filterwechselanzeige lässt sich über Touch Control oder SIEGENIA Comfort App zurücksetzen.
- Im Auslieferungszustand ist der Filterwechsel alle 6 Monate erforderlich.
- Da die Luftverunreinigung je nach Umgebung unterschiedlich ist, lässt sich das Intervall zum Filterwechsel über die Menüsteuerung anpassen.

3.3.10 Externe Eingänge

- Die externen Eingänge dienen dazu, das Lüftungsgerät über einen Schalter zu bedienen (z. B. Serienschalter oder Drehschalter).
- Über externe Eingänge lassen sich Sonderfunktionen aktivieren oder das Lüftungsgerät in ein Gebäudeleitsystem integrieren.
- Sonderfunktion Badsteuerung:
 - Wenn ein separates Abluftgerät im Bad läuft, dann schaltet das Lüftungsgerät automatisch in den Zuluftbetrieb mit einer festgelegten Gebläsestufe.
 - Wenn das Abluftgerät im Bad ausschaltet, dann läuft das Lüftungsgerät nach.
 - Die Nachlaufzeit lässt sich über die Menüsteuerung anpassen.
 - Wenn die Badsteuerung aktiv ist, dann lässt sich das Lüftungsgerät nicht per Touch Control bedienen.
- Sonderfunktion Nacht- bzw. Querlüftung:
 - Die Nacht- bzw. Querlüftung erfordert 2 Lüftungsgeräte, die über die Menüsteuerung entsprechend konfiguriert sind.
 - 1 Lüftungsgerät läuft im Abluftbetrieb und 1 Lüftungsgerät läuft im Zuluftbetrieb.

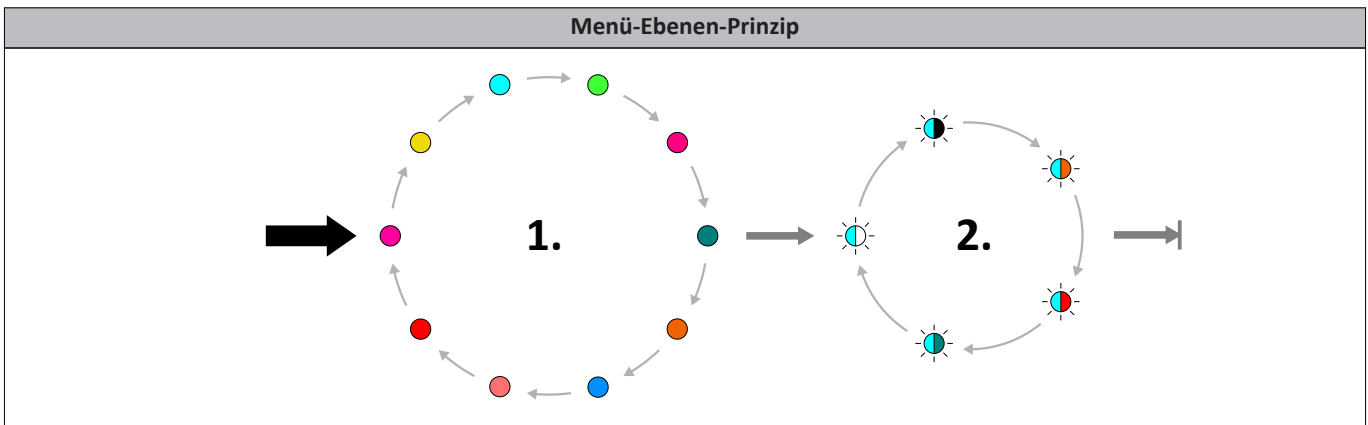
3.3.11 Deaktivierung der Wärmerückgewinnung

- Während des Sommers kann die Wärmerückgewinnung am Touch Control deaktiviert werden.
- Der Rotationswärmetauscher wird ausgeschaltet, bis die Wärmerückgewinnung wieder aktiviert wird.

3.3.12 SI-BUS

































- Über den SI-BUS wird das Lüftungsgerät mit der externen Lüftungssteuerung gekoppelt.
- In das SI-BUS-System können bis zu 9 weitere Lüftungsgeräte eingebunden werden.
- Wenn im SI-BUS-System mehr als ein Lüftungsgerät vorhanden ist, folgen die gekoppelten Lüftungsgeräte einer Master-Slave-Hierarchie. Der Master ist immer das Lüftungsgerät, über dessen Menü die Kopplung vorgenommen wurde.
- Es können Lüftungsgeräte unterschiedlichen Typs gekoppelt werden, z.B. 3 x AEROMAT VT und 6 x AEROPLUS WRG.








3.4 Menü



Tastendruck am LED-Taster	Beschreibung
➡ 8 Sekunden	Wechsel in Menü-Ebene 1
➡ 3 Sekunden	Wechsel in Menü-Ebene 2
➡ 3 Sekunden	Menü-Punkt speichern
↻ 1 Sekunde	Wechsel innerhalb der Menü-Ebene

Menüebene 1	Menüebene 2	Wert
Lautstärke Summer		
●	☀	100 %
	☀	75 %
	☀	50 % (Standardwert)
	☀	25 %
	☀	0 %
Helligkeit LED		
●	☀	100 %
	☀	75 %
	☀	50 % (Standardwert)
	☀	25 %
	☀	5 %

Menüebene 1	Menüebene 2	Wert
Timeout LED		
		10 s
		15 s (Standardwert)
		20 s
		25 s
		30 s
Nachlaufzeit für Badsteuerung		
		0 min (Standardwert)
		3 min
		10 min
		15 min
		25 min
Limitierung Automatikbetrieb		
		Stufe 1
		Stufe 2
		Stufe 3
		Stufe 4
		Stufe 5 (Standardwert)
Filterlaufzeit		
		6 Monate (Standardwert)
		9 Monate
		12 Monate
Betriebsart für Nachtlüftung		
		Zuluft
		Abluft
		Zu-Abluft (Standardwert)
Gerätedienste		
		Gerät neu starten
		Standardeinstellung
		SW-Version
		Aktive Fehler löschen
		Akustische Fehlersignalisierung ein-/ausschalten

Menüebene 1	Menüebene 2	Wert
Systemdienste Nachdem der Stom eingeschaltet wurde, kann das Menü Systemdienste nur innerhalb der ersten 30 Minuten angewählt werden. Danach ist die Funktion gesperrt.		
●		Geräte koppeln
		Geräte trennen
		Werkseinstellungen
		WLAN ein
		WLAN aus
WLAN Nachdem der Stom eingeschaltet wurde, kann das Menü WLAN nur innerhalb der ersten 30 Minuten angewählt werden. Danach ist die Funktion gesperrt.		
●		WLAN-Reset
		WPS-Modus

3.5 Technische Daten

Die Technischen Daten wurden mit Zuluftfilter ISO Coarse 45 % und Abluftfilter ISO Coarse 30 % ermittelt.

		AEROPLUS WRG	AEROPLUS WRG smart
Schalldämmung im Lüftungsbetrieb Rohrlänge 270/340/500 mm (gemessen nach DIN EN 10140-2)	mit Wetterschutz Kunststoff	49/50/50 dB	49/50/50 dB
	mit Wetterschutzhaube	51/52/52 dB	51/52/52 dB
	mit Laibungskanal EPP	54/55/57 dB	54/55/57 dB
Luftleistung	Gebläsestufe 1	10 m ³ /h	10 m ³ /h
	Gebläsestufe 2	20 m ³ /h	20 m ³ /h
	Gebläsestufe 3	30 m ³ /h	30 m ³ /h
	Gebläsestufe 4	45 m ³ /h	45 m ³ /h
	Gebläsestufe 5	60 m ³ /h	60 m ³ /h
Eigengeräusch L _{pA} (gemessen nach DIN EN ISO 13141-8, Schalldruckpegel bei Raumdämpfung 8 dB)	Gebläsestufe 1	19 dB (A)	19 dB (A)
	Gebläsestufe 2	23 dB (A)	23 dB (A)
	Gebläsestufe 3	26 dB (A)	26 dB (A)
	Gebläsestufe 4	31 dB (A)	31 dB (A)
	Gebläsestufe 5	36 dB (A)	36 dB (A)
Wärmebereitstellungsgrad		max. 93 %	max. 93 %
Leistungsaufnahme	Gebläsestufe 1	5 W	6 W
	Gebläsestufe 2	6 W	7 W
	Gebläsestufe 3	7 W	8 W
	Gebläsestufe 4	10 W	11 W
	Gebläsestufe 5	15 W	17 W
Versorgungsspannung		230 V AC	230 V AC
Versorgungsfrequenz		50 Hz	50 Hz
Betriebsspannung		24 V DC	24 V DC
Schutzklasse		II	II
Gewicht		5,6 kg	5,6 kg
Zulässige Einsatztemperatur		- 15 – +40 °C	-15 – +40 °C
Länge des Anschlusskabels		5 m	5 m

3.6 Ersatzteile

Bezeichnung	Inhalt	ST	Materialnummern
Zuluftfilter ISO Coarse	Zuluftfilter ISO Coarse 45 %	1	L3350010-093010
Zuluftfilter ePM1	Zuluftfilter ISO ePM1 50%	1	L3350020-093010
Zuluftfilter NOx	Zuluftfilter NOx	1	L3350030-093010
Abluftfilter/AEROPLUS WRG	Abluftfilter ISO Coarse 30 %	2	L3350040-093010

3.7 Zubehör

Bezeichnung	Inhalt	ST	Materialnummern
Frontblende Filz	Frontblende mit Filzbezug	1	L5350110-097010
Frontblende Perldunkelgrau	Frontblende in Perldunkelgrau (ähnlich RAL9023)	1	L5350120-0F9010
Lüftungssteuerung	Lüftungssteuerung zur externen Bedienung	1	L7360010-004010
Lüftungssteuerung Sensorik	Lüftungssteuerung mit integrierter Sensorik zur externen Bedienung	1	L7360020-004010

4 Inbetriebnahme

4.1 Lüftungsgerät ins WLAN einbinden

1. Die SIEGENIA Comfort App installieren.
2. [Lüftungsgerät ins WLAN einbinden](#).

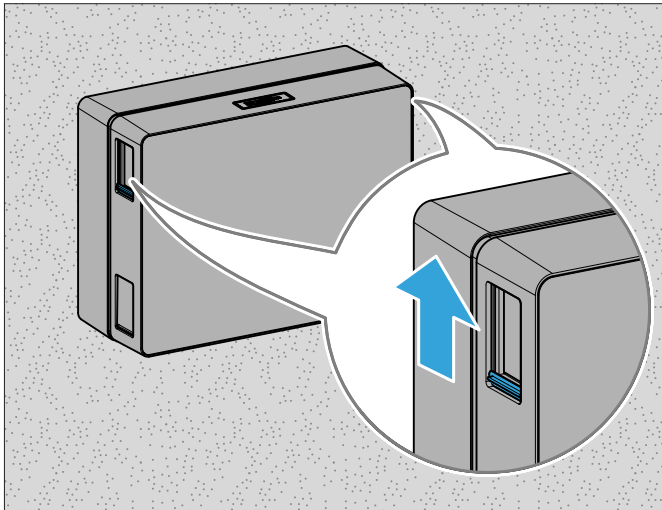


5 Bedienung

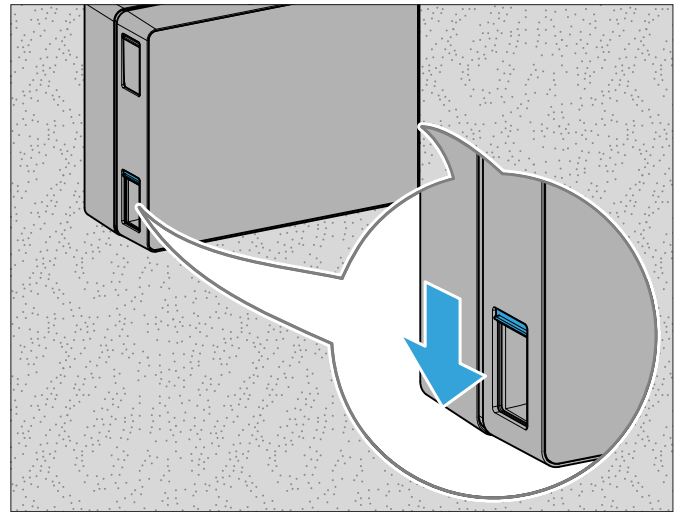
5.1 Manuell verschließen

Die Zuluft- und Abluftöffnungen können unabhängig voneinander manuell verschlossen und wieder geöffnet werden, um die Zuluft- oder Abluftmenge individuell zu regeln.

1. Um die Abluftöffnungen zu verschließen, den Schieber so weit wie gewünscht nach oben ziehen.



2. Um die Zuluftöffnungen zu verschließen, den Schieber so weit wie gewünscht nach unten ziehen.



5.2 Touch Control bedienen

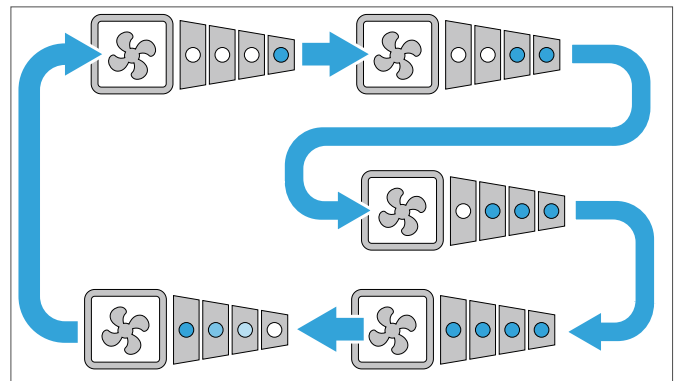
5.2.1 Gebläsestufe einstellen

In Gebläsestufe 5 leuchten die LEDs nacheinander auf.

1. Das Lüftungsgerät mit der Taste "ON/OFF" einschalten.



2. Die gewünschte Gebläsestufe durch wiederholtes Drücken der Taste "Gebläsestufe" einstellen.



5.2.2 Automatikmodus aktivieren und deaktivieren

1. Das Lüftungsgerät mit der Taste "ON/OFF" einschalten.



2. Den Automatikmodus mit der Taste "AUTO" aktivieren.



3. Um den Automatikmodus zu deaktivieren, die Taste "AUTO" erneut drücken.

5.2.3 Kindersicherung aktivieren und deaktivieren

1. Das Lüftungsgerät mit der Taste "ON/OFF" einschalten.



2. Die folgenden Tasten nacheinander drücken.








→ Die Kindersicherung ist aktiviert.

3. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, die Tasten erneut nacheinander drücken.

5.3 Menüfunktionen einstellen

5.3.1 Lautstärke Summer einstellen

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●		100 % Lautstärke
		75 % Lautstärke
		50 % Lautstärke (Standardeinstellung)
		25 % Lautstärke
		0 % Lautstärke

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.

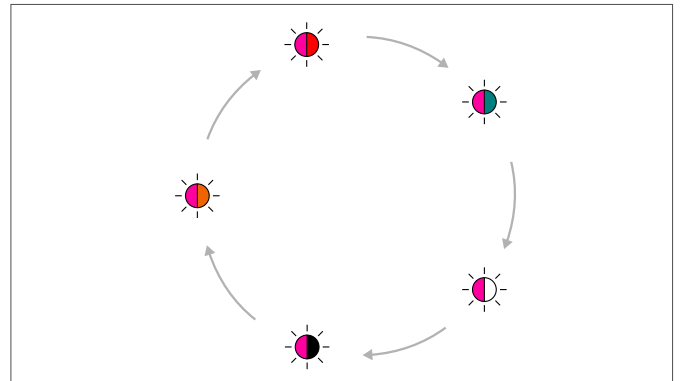


→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

2. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

3. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.



4. Um die gewählte Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

5.3.2 Helligkeit LED einstellen

Fehlermeldungen werden unabhängig von der eingestellten Helligkeit immer angezeigt.

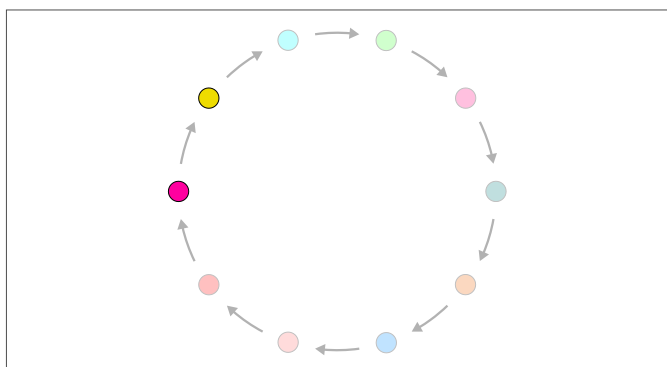
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●	☀	100 %
	☀	75 %
	☀	50 % (Standardeinstellung)
	☀	25 %
	☀	5 %

- Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

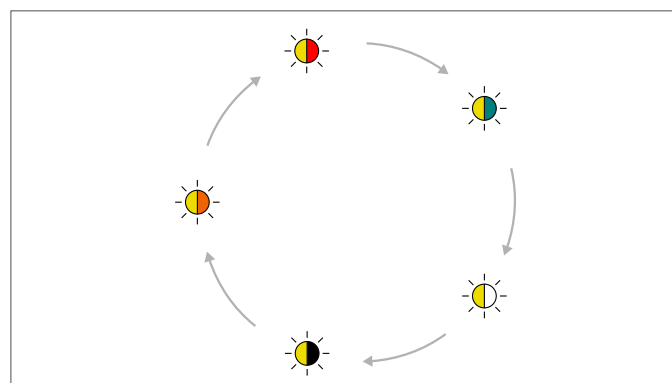
- Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Gelb leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.






→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

- Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.



- Um die gewählte Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

5.3.3 Timeout LED einstellen

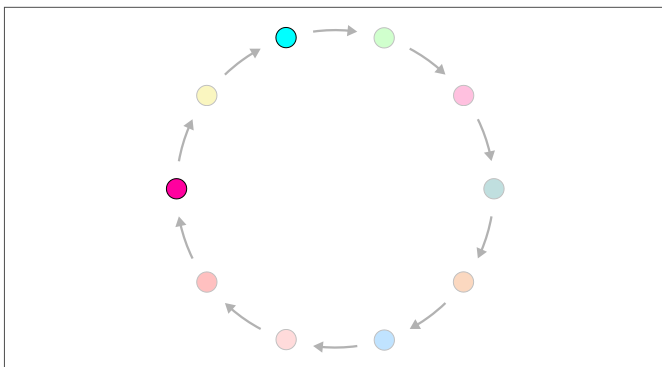
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●		10 s
		15 s (Standardeinstellung)
		20 s
		25 s
		30 s

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

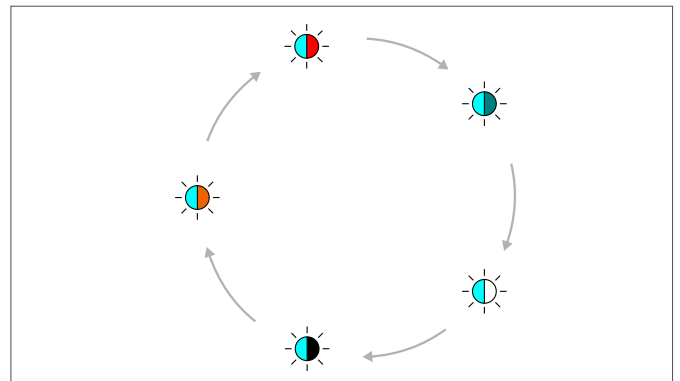
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Cyan leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.



5. Um die gewählte Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

5.3.4 Nachlaufzeit für Badsteuerung einstellen

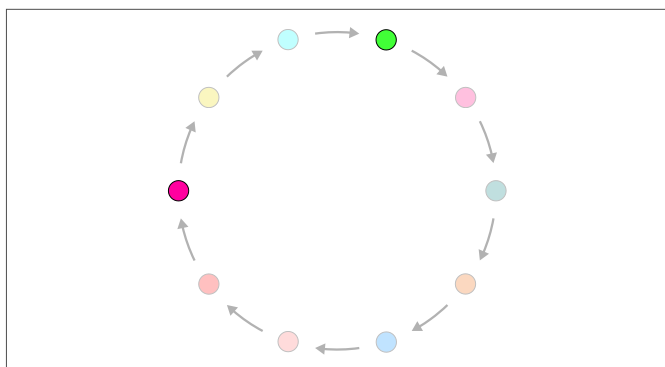
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●		0 min (Standardeinstellung)
		3 min
		10 min
		15 min
		25 min

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

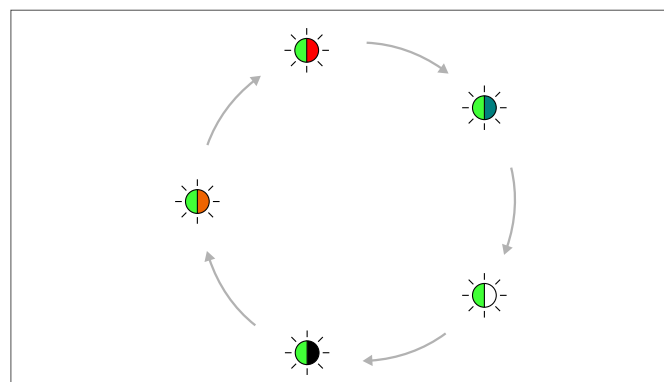
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellgrün leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.






→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.



5. Um die gewählte Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

5.3.5 Limitierung Automatikbetrieb einstellen

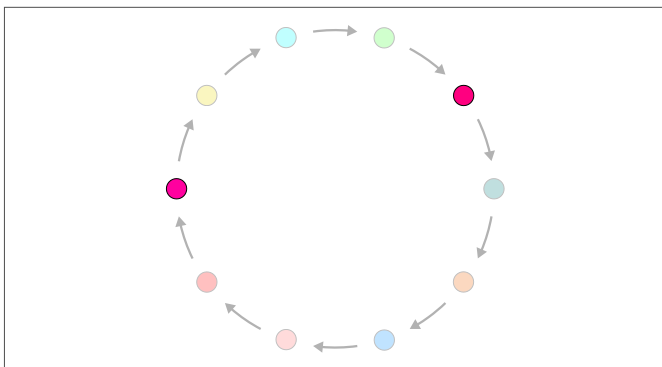
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●		Stufe 1
		Stufe 2
		Stufe 3
		Stufe 4
		Stufe 5 (Standardwert)

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

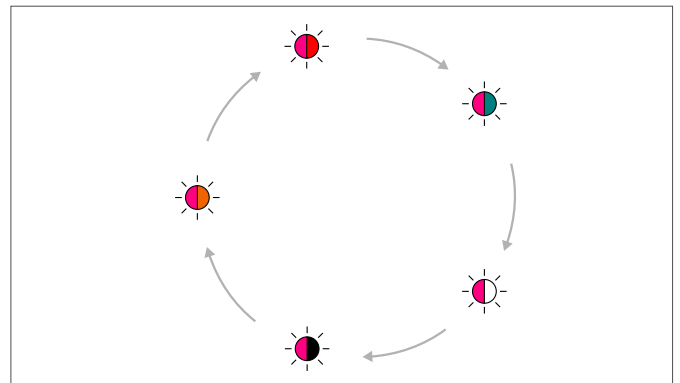
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hotpink leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.




→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.



5. Um die gewählte Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

5.3.6 Filterlaufzeit einstellen

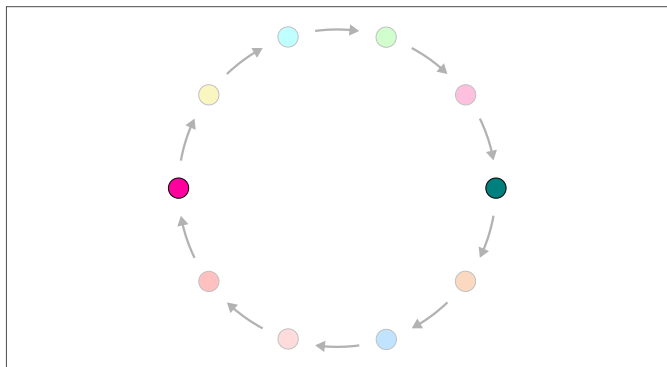
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●		6 Monate (Standardwert)
		9 Monate
		12 Monate

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

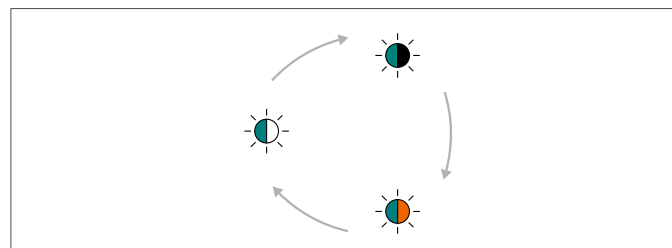
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Türkis leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.




→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.



5. Um die gewählte Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

5.3.7 Betriebsart für Nachtlüftung einstellen

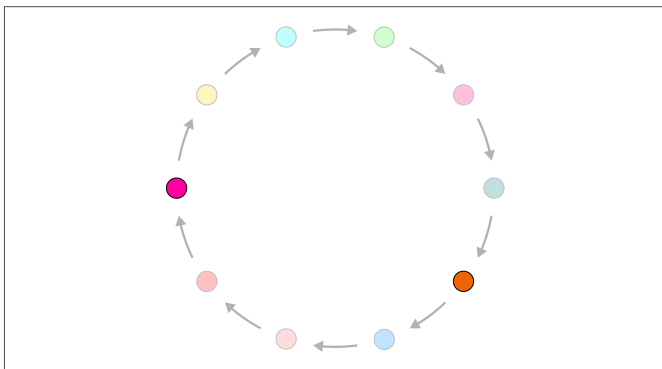
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●		Zuluft
		Abluft
		Zu-Abluft (Standardwert)

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

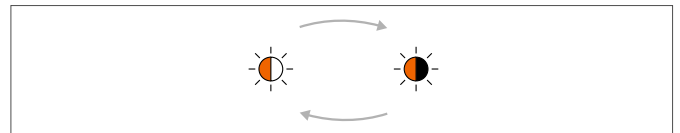
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Orange leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.



5. Um die gewählte Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

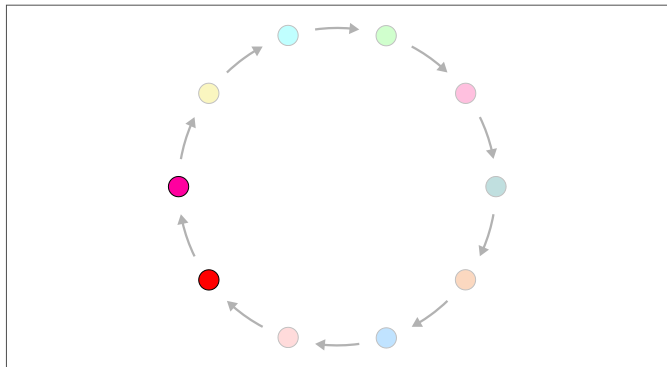
5.3.8 WLAN-Verbindung herstellen

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

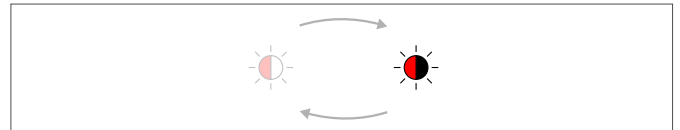
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rot leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Wenn die Status-LED Rot und Weiß blinkt: Die Taste "AUTO" 1x drücken.



→ Die Status-LED blinkt Rot.

5. Um die Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die WPS-Funktion wird aktiviert und das System sucht für 2 Minuten nach einem WLAN-Zugang.

→ Sobald die WLAN-Verbindung hergestellt ist, kann das Lüftungssystem mit dem Heimnetzwerk verbunden werden.

5.3.9 WLAN ein- und ausschalten

Bei Auslieferung ist WLAN standardmäßig eingeschaltet.

Voraussetzung

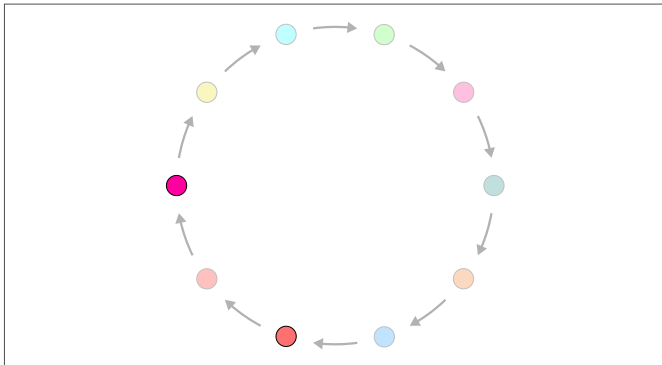
- Die WLAN-Verbindung ist hergestellt, WLAN-Verbindung herstellen (siehe Seite 28).

- Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

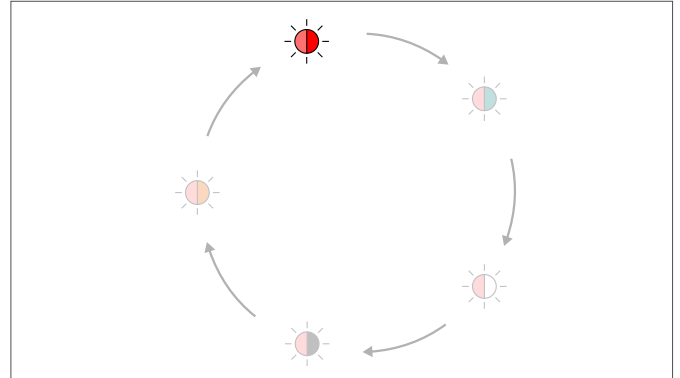
- Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

- Um WLAN einzuschalten, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa und Rot blinkt.



- Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ WLAN ist eingeschaltet.

→ Die SIEGENIA Comfort App kann genutzt werden.

- Um WLAN auszuschalten, die Taste "AUTO" drücken, bis die Status-LED in Menü-Ebene 2 Rosa und Türkis blinkt.

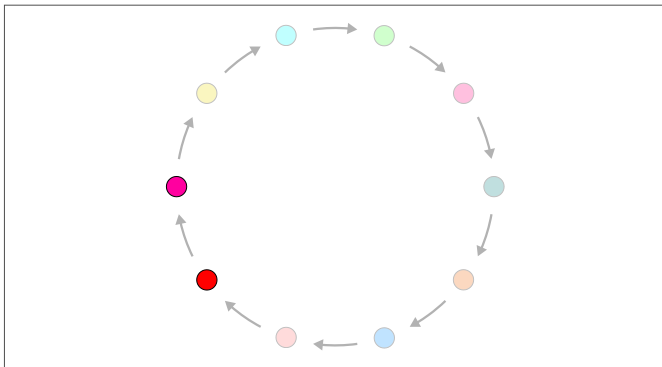
5.3.10 WLAN-Reset durchführen

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

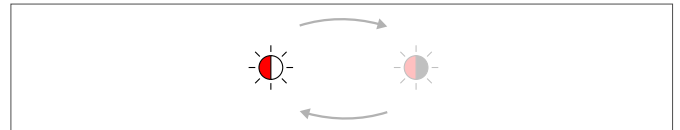
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rot leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Wenn die Status-LED Rot blinkt: Die Taste "AUTO" 1x drücken.



→ Die Status-LED blinkt Rot und Weiß.

5. Um die Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Alle WLAN-Einstellungen (inkl. Passwort) werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

5.3.11 SI-BUS Geräte koppeln

Der AEROPLUS WRG kann über den SI-BUS mit der externen Lüftungssteuerung und bis zu 8 weiteren Lüftungsgeräten gekoppelt werden.

Wenn 2 oder mehr Lüftungsgeräte gekoppelt sind, folgen die Lüftungsgeräte einer Master-Slave-Hierarchie. Die folgenden Schritte müssen am Menü des AEROPLUS WRG vorgenommen werden, der das Mastergerät sein soll.

Voraussetzung

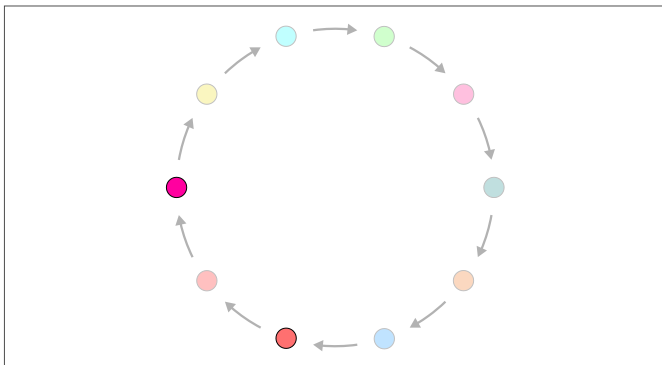
- Alle Geräte, die gekoppelt werden sollen, sind an den SI-BUS angeschlossen.

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

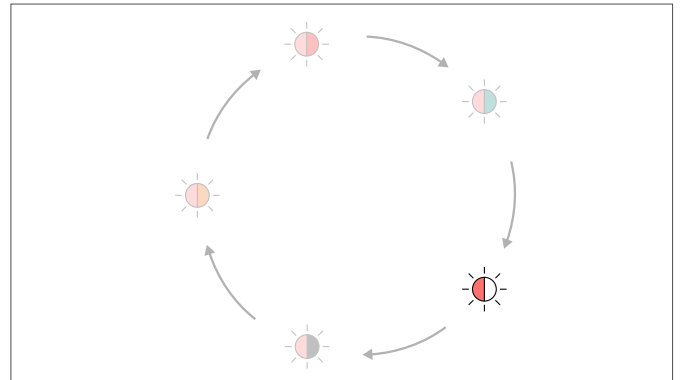
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa und Weiß blinkt.



5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Alle Geräte, die über den SI-BUS angeschlossen sind, werden nacheinander im System verbunden.

→ Während der Kopplung erzeugt das betreffende Gerät einen Piepton.

5.3.12 SI-BUS Geräte entkoppeln

Die folgenden Schritte müssen am Mastergerät vorgenommen werden.

Voraussetzung

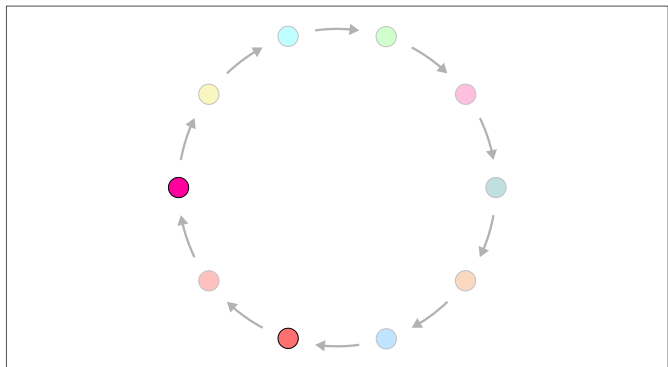
- Alle Geräte, die entkoppelt werden sollen, wurden vom SI-BUS getrennt.

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

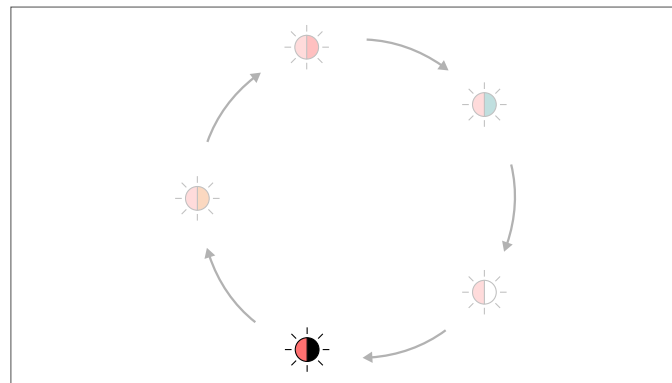
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa blinkt.



5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Alle Geräte, die vom SI-BUS getrennt wurden, werden entkoppelt.

→ Alle Geräte, die noch angeschlossen sind, bleiben gekoppelt.

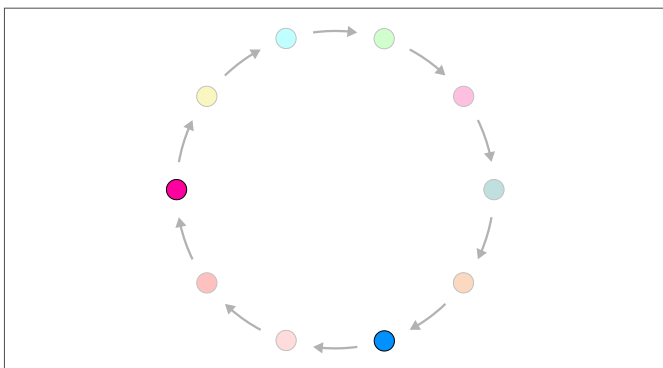
5.3.13 Aktive Fehler löschen

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

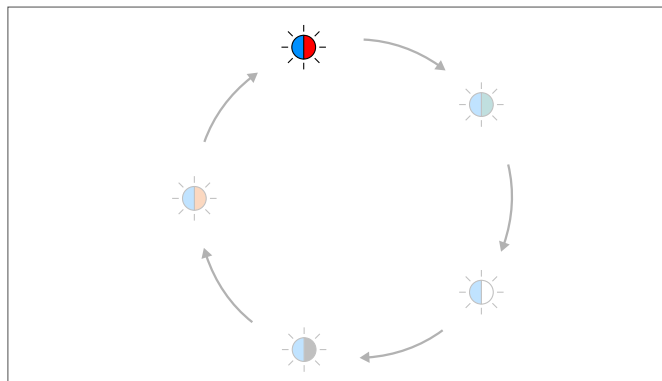
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellblau leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellblau und Rot blinkt.

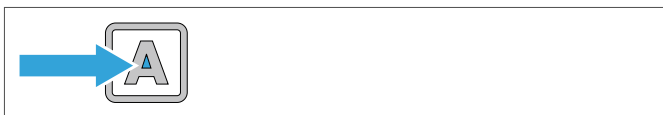


5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Alle aktiven Fehler werden gelöscht.

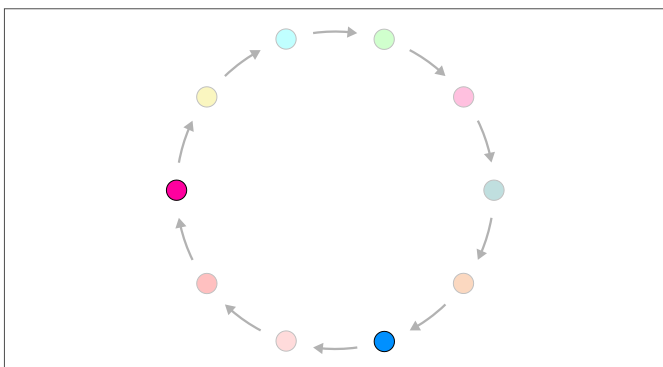
5.3.14 Gerät auf Standardeinstellungen zurücksetzen

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



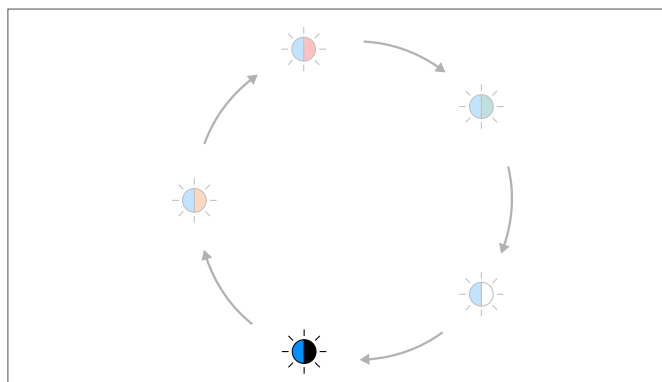
→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellblau leuchtet.



→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellblau blinkt.



5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Alle änderbaren Menüpunkte werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

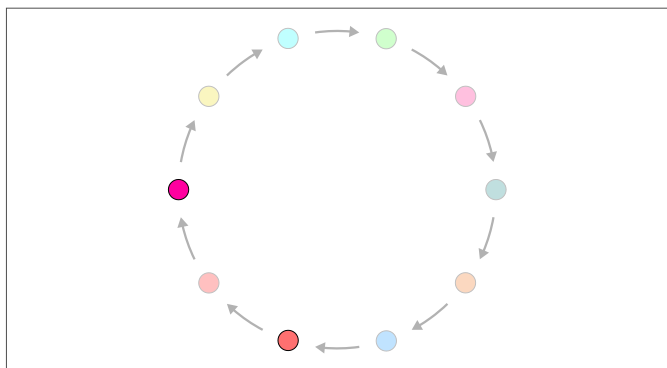
5.3.15 Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



→ Die Status-LED leuchtet Magenta.

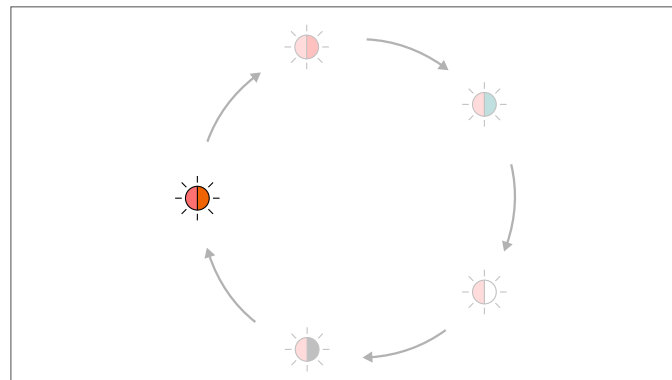
2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa leuchtet.



3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa und Orange blinkt.



5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Folgende Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt:

- alle Gerätekopplungen
- gesamte Benutzerverwaltung
- alle Gerätenamen
- alle Systemnamen
- WLAN-Konfiguration
- Sensorkalibrierdaten
- Timer

6 Wartung und Pflege

6.1 Hinweise zur Reinigung und Pflege

! HINWEIS

Sachschaden durch Wasser im Gerät

Wasser im Geräteinneren kann zur Beschädigung des Geräts führen.

- Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgerät reinigen.

! HINWEIS

Sachschaden durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können zur Beschädigung der Gehäuseoberfläche führen.

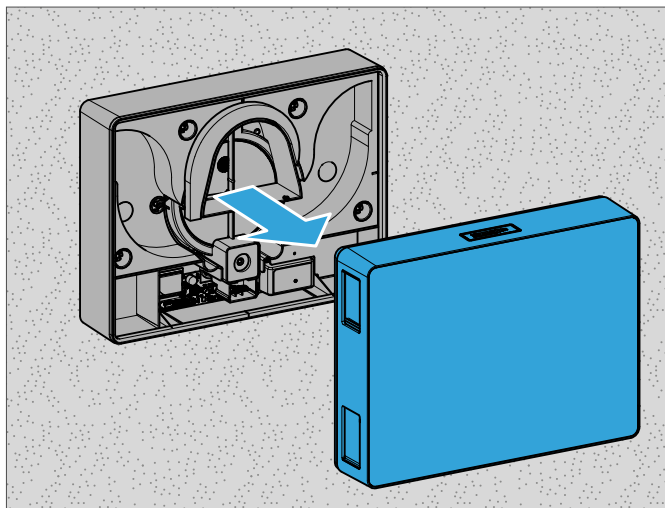
- Gerät nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln reinigen.

- ◇ Gerät mit einem angefeuchteten Tuch mit milder Seifenlauge oder Spülmittel reinigen.

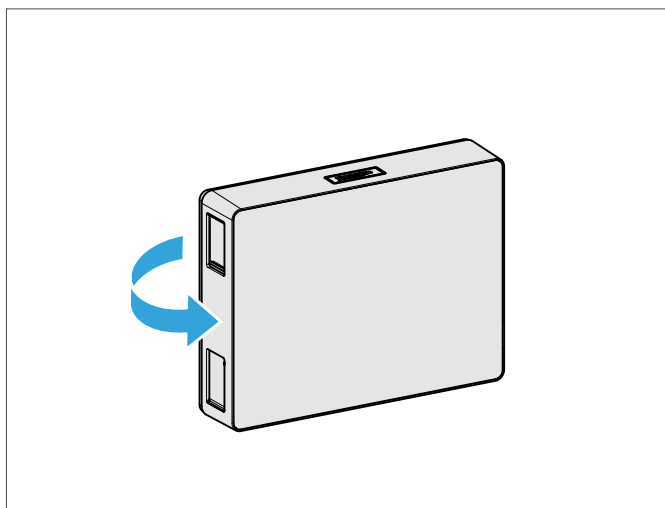
6.2 Luftfilter wechseln

6.2.1 Abluftfilter wechseln

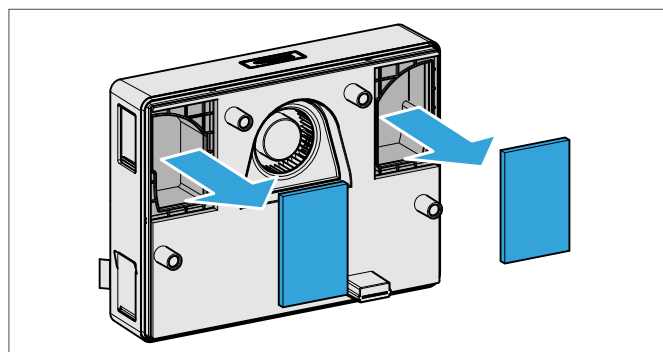
1. Das Gehäusemodul vom Wandmodul entfernen.



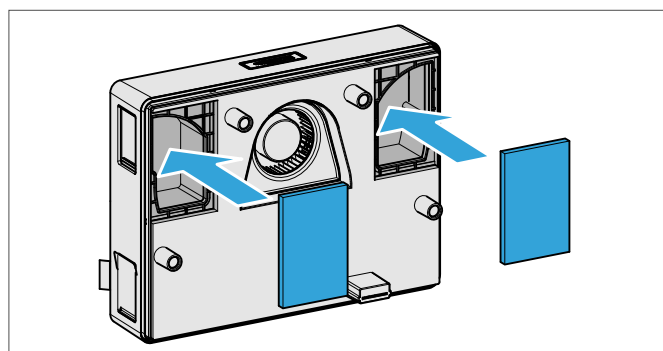
2. Das Gehäusemodul umdrehen.



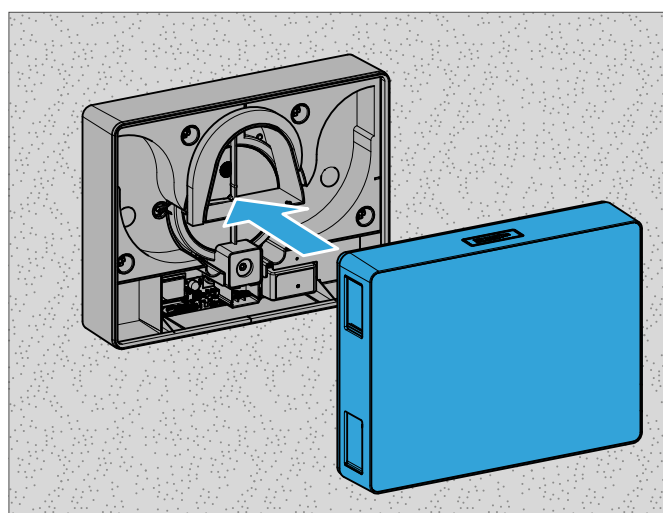
3. Die beiden Luftfilter aus der Innenseite des Gehäusemoduls entfernen und entsorgen.



4. Die neuen Luftfilter einsetzen.

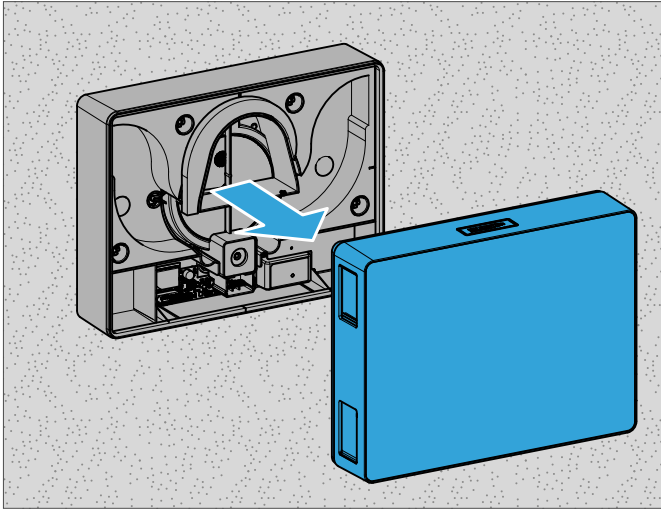


5. Das Gehäusemodul auf das Wandmodul aufsetzen.

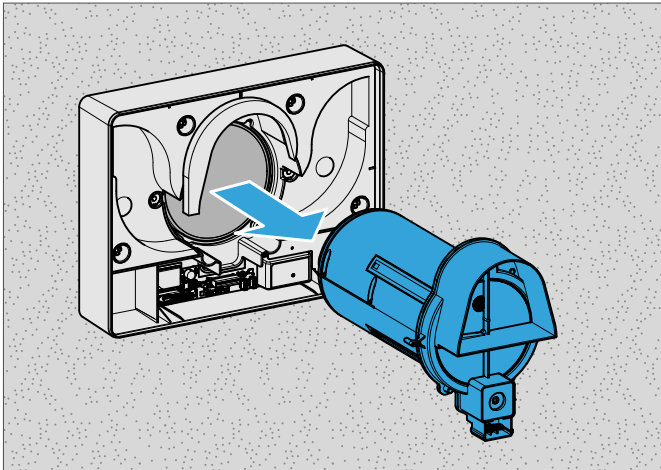


6.2.2 Zuluftfilter wechseln

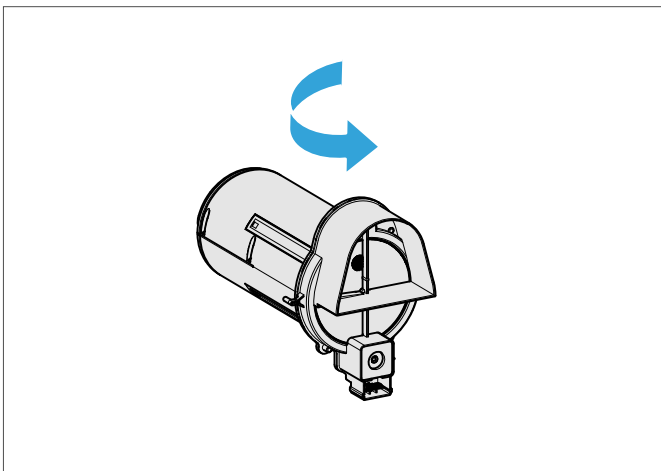
1. Das Gehäusemodul vom Wandmodul entfernen.



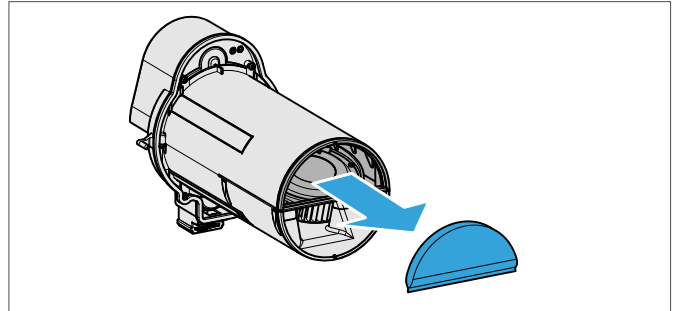
2. Das Rohrmodul aus dem Lüftungsrohr entnehmen.



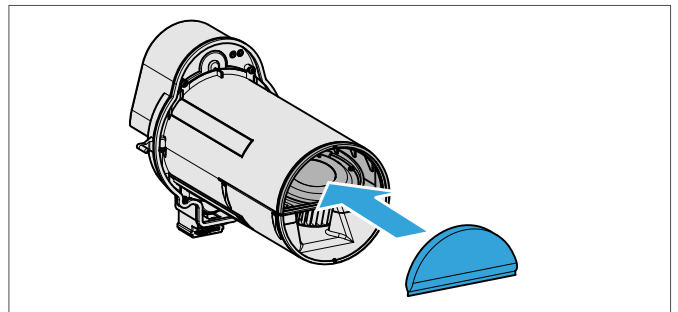
3. Das Rohrmodul umdrehen.



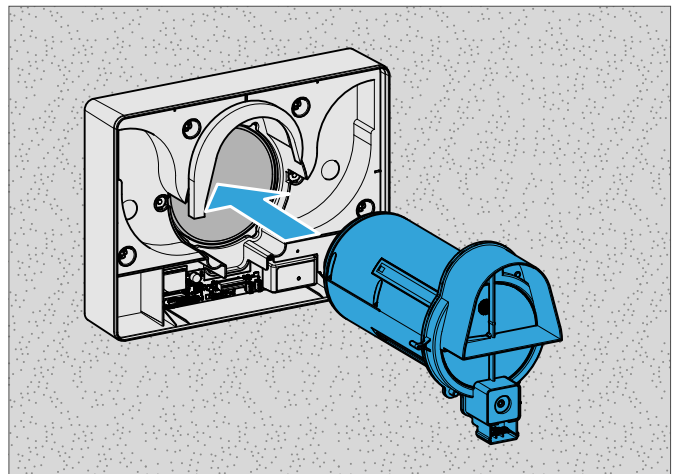
4. Den alten Luftfilter entnehmen und entsorgen.



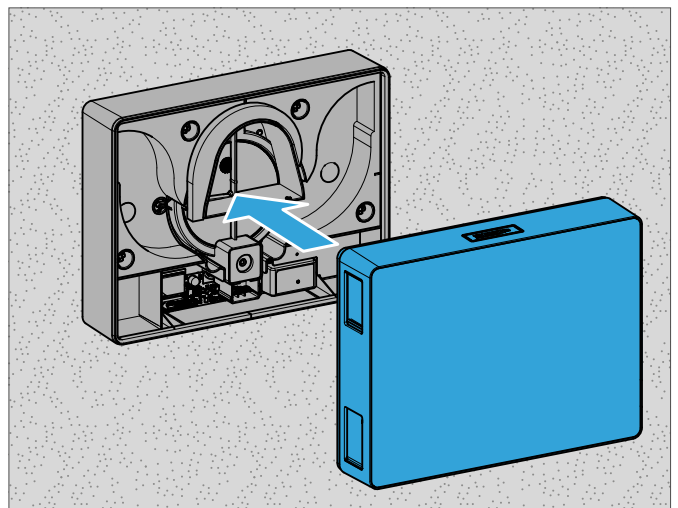
5. Den neuen Luftfilter einsetzen.



6. Das Rohrmodul ins Lüftungsrohr schieben.












7. Das Gehäusemodul auf das Wandmodul aufsetzen.



7 Fehlerbehebung

Wenn diese Tabelle den Fehler nicht beschreibt, Kontakt mit dem Hersteller (siehe Seite 4) aufnehmen.

7.1 Fehlermeldungen am Gerät

Status LED	Summer	Mögliche Ursache	Abhilfe
		Versorgungsspannung fehlerhaft	Versorgungsspannung und Netzteil prüfen Wenn der Fehler erneut auftritt, Service-Partner kontaktieren
			
		Interner Gerätefehler	Fehler über die Menüführung zurücksetzen (Menüfunktionen einstellen (siehe Seite 21)) Wenn der Fehler erneut auftritt, Service-Partner kontaktieren
			
			

7.2 Fehler am Gerät

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät zeigt keine Reaktion bei Tastendruck	keine Stromversorgung	Stromversorgung überprüfen
	Verkabelung falsch/defekt bzw. Kabel defekt	Service-Partner kontaktieren
	Netzteil defekt	Service-Partner kontaktieren
Das Gerät reagiert nicht auf Smartphones oder Tablets	Das Gerät ist ggf. nicht mit WLAN ausgestattet	-
	Keine WLAN-Verbindung zum Router des Heimnetzwerks	WLAN-Router des Heimnetzwerks neu starten
	Keine WLAN-Verbindung zum Smartphone/Tablet	Smartphone oder Tablet neu starten
	Keine WLAN-Verbindung zum Gerät	Werks-Reset über die Menüführung durchführen und Gerät neu einlernen

8 Entsorgung

- Die Demontage des Produkts ausschließlich von einem Fachbetrieb vornehmen lassen.

9 Zertifikate

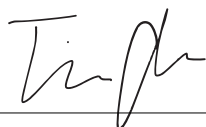
9.1 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass unser Produkt mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt.

Hersteller	Produkt	
SIEGENIA-AUBI KG Industriestraße 1 – 3 57234 Wilnsdorf	Geräteart:	Typbezeichnung:
	Dezentrales Lüftungsgerät	AEROPLUS WRG

Richtlinien	Harmonisierte Normen	
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	EN 12100:2010
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	EN 55014-1:2017+A11:2020 EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU	EN 60335-1:2012 EN 62233:2008
RoHS-Richtlinie	2011/65/EU	EN IEC 63000:2018
RED-Richtlinie	2014/53/EU	EN 301 489-1, V2.2.3 EN 55032:2015 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013

Zugrunde liegende Prüfberichte: EMC Testhaus GmbH & Co KG - Testreport 14/560



Wilnsdorf, 2024-01-26 Tim Opfer
(Gruppenentwicklungsleiter)

www.siegenia.com



SIEGENIA[®]
brings spaces to life

H47.WANS020DE